

Mittheilungen über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

Nº 29.

Dresden, am 25. November

1869.

Neunundzwanzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 22. November 1869.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 390—410. — Wahl einer außerordentlichen Deputation aus sieben Mitgliedern zu Berathung des Gegenstandes, die Fortführung der „Leipziger Zeitung“ betreffend. — Entschuldigung. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation (Abtheilung A) über Abtheilung G des Ausgabebudgets, das Departement des Cultus und öffentlichen Unterrichts betreffend (Position 62 bis 66 b G). — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsidient Haberkorn eröffnet die Sitzung Nachmittags um 4 Uhr in Gegenwart des Herrn Staatsministers Dr. Freiherrn von Falkenstein und der Herren königl. Commissare Geh. Rath Dr. Hübner, Geh. Kirchenrath Dr. Gilbert und Geh. Finanzrath Roch, sowie in Anwesenheit von 75 Kammermitgliedern.

Präsidient Haberkorn: Die Registrande wird zunächst vorgetragen werden.

(Nr. 390.) Petition der katholischen Lehrer zu Dresden, Pawlikowski und Genossen, um Aufnahme der katholischen Lehrer in den allgemeinen Pensionsfond.

Präsidient Haberkorn: An die erste Deputation.

(Nr. 391.) Der Vorstand des hiesigen Kaufmännischen Vereins ladet die Kammermitglieder zu den Wintervergnügungen dieses Vereins ein.

Präsidient Haberkorn: Unter Dank für freundliche Einladung liegt die Liste auf dem Tische des Hauses zur Unterzeichnung aus.

II. K. (1. Abonnement.)

(Nr. 392.) Herr Abg. Uhle überreicht eine Petition der städtischen Collegien und des Handelsstandes zu Lichtenstein in 75 Exemplaren, die Herstellung einer directen Verbindungsline Zwickau-Chemnitz auf Staatskosten ic. betreffend.

Präsidient Haberkorn: An die zweite Deputation. Die Exemplare sind vertheilt.

(Nr. 393.) Petition des Stadtraths zu Zwickau ic. um Bauconcession und Expropriationsrecht für das Eisenbahnproject Zittau-Liegnitz (1 Beilage).

Präsidient Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 394.) Desgleichen Schessler's und Comp. und Genossen in Dresden um Erweiterung des Centralbahnhofs in Altstadt-Dresden.

Präsidient Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 395.) Die Erste Kammer übermittelt eine Petition der städtischen Collegien zu Neustadt bei Stolpen in 80 Exemplaren, die südlausitzer Eisenbahn betreffend.

Präsidient Haberkorn: An die zweite Deputation. Die Exemplare sind vertheilt.

(Nr. 396.) 14 Beitrittsserklärungen der städtischen Collegien zu Jöhstadt ic. zu der Petition der Gemeinden Adorf ic., die Reform der Schulgesetzgebung betreffend.

Präsidient Haberkorn: An die erste Deputation.

(Nr. 397.) Beitrittsserklärung des Stadtraths zu Oelsnitz zur Petition der Städte Falkenstein ic. um Herstellung des zweiten Gleises auf der Herlasgrün-Eger Eisenbahn.

Präsidient Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 398.) Anschlußserklärung der Turnerconferenz zu Döbeln an die Petition des Turngaues der sächsischen Niederelbe, den obligatorischen Turnunterricht in den Elementarvolksschulen betreffend.

Präsidient Haberkorn: An die erste Deputation.

(Nr. 399.) Der Alberverein althier ladet die Kammermitglieder zu einem den 24. November d. J. abzuhaltenen Ballfest ein.